

Der mit den Toten spricht

Der Baselbieter ist Shootingstar der Esoterik-Szene: Bestseller-Autor **PASCAL VOGGENHUBER** sagt, er habe Kontakt ins Jenseits.

Text **ANDREA VOGEL**
Fotos **THOMAS BUCHWALDER**

Als Kind und Jugendlicher verstand er nie, weshalb Freunde seinen Tischnachbar im Café nicht begrüsst. Oder warum sich seine Mutter im Zug auf einen Platz setzte, der schon besetzt war. Pascal Voggenhuber, 28, war sich bis vor wenigen Jahren gar nicht bewusst, dass er Verstorbene sehen kann!

Pascal grinst, als würde er einen Witz erzählen. Tut er aber nicht. Der schmale Mann mit dem jungenhaften Gesicht, den wachen stahlblauen Augen und den fahrigen Handbewegungen meint es ernst. Todernst sogar. Voggenhuber ist das jüngste Medium der Schweiz. Und er hat immensen Erfolg. Sein zweites Buch «Nachricht aus dem Jenseits» erreichte Platz 1 der Sachbuch-Verkaufsliste. Möchte man einen Beratungs-Termin bei dem Baselbieter (eine Stunde kostet 200 Franken), muss man ein gutes Jahr darauf warten. Seine Seminare und Vorträge sind stets ausgebucht, in Zürich zum Beispiel füllt er das Volkshaus. Ein «Popstar» der Hellseher-Szene, der «Jamie Oliver der Esoterik-Küche». Begriffe, die ihm gar nicht behagen. Genauso wenig wie «Jenseits-Guru» oder «Eso-Star».

Auf den ersten Blick ist Pascal ein recht normaler junger Mann – etwa im Vergleich zum TV-Medium Mike Shiva, der mit seinen schrillen Outfits das Bild des schrulligen Wahrsagers zelebriert. Medium sei ein ganz normaler Beruf – mit seriöser Ausbildung, erklärt Pascal Voggenhuber. Ursprünglich ausgebildeter Schauspieler, studierte er fünf Jahre lang an mehreren renommierten ▶



MEDIALER MEDIENSTAR Pascal Voggenhuber mit seiner Freundin Bahar Yilmaz in seiner neuen Wohnung im Baselbiet.

In der Schweiz verwurzelt, vom Charakter beflügelt.

Wer den Wert traditioneller Genüsse kennt, achtet beim Kauf von Spezialitäten auf die Zeichen AOC und IGP. Denn diese Produkte werden von A bis Z im Ursprungsgebiet hergestellt (AOC) oder im Ursprungsgebiet mit Rohstoffen aus anderen Schweizer Regionen veredelt (IGP). Kein Wunder also, steckt in jeder dieser Spezialitäten das besondere Etwas, das sie so unverwechselbar geschmackvoll macht.



www.etivaz-aoc.ch

www.vacherin-montdor.ch

www.charcuterie-vaudoise.ch



MEDITATION und Yoga gehören zu Pascals und Bahars Alltag.

«Jeder Mensch hat mediale Fähigkeiten. Ich sehe einfach etwas mehr als andere»

► parapsychologischen Hochschulen in England, wo dieser Beruf auch offiziell anerkannt wird. «Wenn mich jemand Spinner nennt, ist das sein Recht. Aber ich weiss, was ich kann.»

Trotzdem beschleicht einen das Gefühl, dass sich Voggenhuber rechtfertigen will. Freilich ist es kaum zu beweisen, weshalb er den Namen und das Geburtsdatum eines Verstorbenen kennt – oder präzise Details aus dessen Leben erzählt, die er unmöglich wissen kann. «Ich bin zu hundert Prozent überzeugt, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Beweise habe ich genug gesehen.»

Das Medium sitzt mit geradem Rücken und konzentriertem Blick auf der cremefarbenen Sofalandschaft. Er wohnt erst seit Kurzem in der eigenen Wohnung: nagelneue Möbel, eine unbenutzte Küche. Im ausgebauten Dachstock zwei Meditationskissen und eine katholische Osterkerze. Hier meditiert er täglich und macht Yoga – oft zusammen mit seiner Freundin Bahar, 24.

Mit der türkischstämmigen BWL-Studentin und Yoga-Lehrerin aus Ingolstadt (D) führt Pascal eine Fernbeziehung. Als er sie vor fünf Jahren an einem Seminar in München kennenlernte, war für beide klar: «Unser Lebensweg wird uns zusammenführen.» Seit gut einem Jahr ist das nun der Fall. Sobald Bahar mit ihrem Studium fertig ist, will sie zu Pascal in die Schweiz ziehen. «Ich weiss, dass wir uns bereits in einem früheren Leben begegnet sind», sagt sie.

Das Fundament ihrer Beziehung sei ihr gemeinsames Interesse an Spiritualität. Pascal: «Mein Talent ist nichts Aussergewöhnliches. Jeder Mensch hat mediale Fähigkeiten. Alle können singen oder malen, aber ganz wenige wie Mozart oder Picasso. Ich sehe einfach mehr als andere.» ►

★ EURO RSCG ZÜRICH

riposa
SWISS SLEEP



riposa – die Matratze für einen starken Rücken.
Mehr über riposa Rückenschlafsysteme erfahren Sie auf www.riposa.ch

Schweiz. Natürlich.



Appellation d'origine contrôlée Indication géographique protégée
www.aoc-igp.ch

PALACE.
Besteckset, 24-teilig,
Chromnickelstahl 18/10 59.90



ATHENS.
Geschirrsset, 16-teilig, Steingut 54.90



VERSAILLES.
Weinkelchgläser, 4er-Set 69.90

DA FÜHL ICH MICH DAHEIM.

micasa
MIGROS

Fust nova casa

Ihr Baupartner für Ihr Eigenheim



**Für alle Ihre
Bauvorhaben**

- ◆ Renovationen
- ◆ Küchen/Bäder
- ◆ Um-/Anbauten
- ◆ Komplettreparatur- und Haussanierungen
- ◆ Aufstockungen
- ◆ Fassadensanierungen
- ◆ Reine Bauleitungen
- ◆ GU-Aufträge

Informieren Sie sich unverbindlich bei:

Dipl. Ing. FUST AG, novacasa

0848 848 850 (Ortstarif) oder www.fust.ch/novacasa

In der ganzen Schweiz



BEGEHRT Pascal Voggenhuber kann sich vor Anfragen kaum retten.

«Ich bin kein Heilsverkünder, sehe auch nicht in die Zukunft. Das erachte ich als unseriös»

► Die Kommunikation mit den Toten laufe bei ihm über Bilder, Gedanken oder Gefühle ab. «Es ist wie das Übersetzen einer Fremdsprache», erklärt Pascal. «Ich kann aber nicht einfach mit jedermann wie etwa Elvis oder Marilyn Monroe in Kontakt treten, sondern immer nur mit denjenigen Verstorbenen, mit denen auch mein Klient zu tun hatte.»

Potenzielle Klienten hat er mehr, als ihm lieb ist. Voggenhuber trifft mit seinen Jenseits-Kontakten einen Nerv der Zeit. Als das Schweizer Fernsehen einen Dokumentarfilm über ihn ausstrahlte, wurde seine Mutter von frühmorgens bis spätabends mit Telefonanrufen bombardiert. Hunderte Menschen schrieben Briefe, hofften auf Trost in ihrer Trauer. «Ich selbst kann mir meinen Erfolg kaum erklären», sagt Pascal. «Ich bin kein Heilsverkünder, sehe auch nicht in die Zukunft, weil ich das als unseriös erachte.» Ihm gehe es vor allem darum, durch seine Jenseits-Kontakte den Menschen die Angst vor dem Tod zu nehmen. «Ich sehe mich als Trauertherapeuten. Es ist eine tiefe, heilende Erfahrung, wenn man akzeptiert, dass es ein Leben nach dem Tod gibt.»

Durch jahrelanges Training, sagt Pascal, könne er mittlerweile seine hell-sichtigen Fähigkeiten ein- und ausschalten. «Ich benutze sie nur noch in meiner Praxis.» Gut möglich, dass sich darum heute ein Pascal Voggenhuber im Zug auf einen Platz setzt, auf dem er schon einen Verstorbenen sitzen sieht ... ●



BESTSELLER

Voggenhubers zweites Buch.
Mehr Informationen unter
www.pascal-voggenhuber.com